



dorfheftli

Die kleine Zeitung für Schongau und die Region 06/2020



Titelbild: René Kottmann mit dem neuen Unkrautvernichter

dorfheftli.ch

facebook.com/dorfheftli

instagram.com/dorfheftli



Schröder AG

Architektur ■ Baumanagement



schroeder-ag.ch ■ Hauptstrasse 2 ■ 5737 Menziken



Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen

Erismann AG
5616 Meisterschwanden
Tel. 056 667 19 65
www.erismannag.ch



Bautrocknung / Entfeuchtung
Wasserschaden-Sanierung
Wäschetrockner / Entfeuchter

Meisterschwanden, 056 667 19 64
www.aquasecservice.ch

Fühlen Sie sich königlich in Ihrem Garten!

Gratis Besichtigung
Gratis Beratung
Gratis Offerte

Der Chef
kommt persönlich
vorbei!



Wir unterstützen Sie jederzeit bei einem Gartenbauvorhaben jeglicher Art, Form und Grösse. Gerne übernehmen wir auch den Gartenunterhalt für Sie, damit Sie nach dem Homeoffice oder einem reich erfüllten Arbeitstag den Garten geniessen können.



Seit über 25 Jahren
079 222 34 24
busi-gartenbau.ch

Gartengestaltung
Terrassengestaltung
Gartenbeleuchtung
Bewässerungen

Neubauten
Umbauten
Umänderungen
Unterhalt



Gemeindekanzlei

Schulweg 2
6288 Schongau
Telefon: 058 670 62 88
E-Mail: info@schongau.ch
Web: www.schongau.ch

Öffnungszeiten

Montag	08.00 – 11.30 14.00 – 17.00
Dienstag	08.00 – 11.30 14.00 – 17.00
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 – 11.30 14.00 – 18.00
Freitag	08.00 – 11.30

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo.). Redaktoren: Fabienne Hunziker (fhu), Dirk C. Buchser (dcb). Reporter: Peter Siegrist (psi), Elisabeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Werbeberatung: Nicole Schmid (Seetal), Janine Murer (Wynental)

Erscheinung: Einmal pro Monat, jeweils am zweiten Mittwoch
Drucktermin: Erster Mittwoch des Monats, 6.00 Uhr

Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli

WEMF-beglaubigte Gratisauflage 2019:
Auflage Dorfheftli Schongau: 493, Gesamtauflage: 16 586

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage

Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druck: Urs Zuber AG, 5734 Reinach, urszuber.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Für unverlangte Zusendungen wird jede Haftung abgelehnt.



myclimate-Zertifizierung:
01-15-709070, Klimaneutrale Produktion



Joel Etter

- Gemeindeschreiber
- Allgemeine Verwaltung
- Bauverwaltung
- Stellvertretung Einwohnerkontrolle
info@schongau.ch



Marlène Möri

- Einwohnerkontrolle
- AHV-Zweigstelle
- Stellvertretung Gemeindeschreiber

einwohnerkontrolle@schongau.ch



Herbert Stutz

- Steuern, Finanzen
E-Mail Steuerfragen:
steueramt@schongau.ch
E-Mail Buchhaltung:
gemeindebuchhaltung@schongau.ch

immo consult lindenmann GmbH

Simona Lindenmann
5616 Meisterschwanden
www.ic-immconsult.ch
056 664 70 10



Ihr persönlicher Mehrwert im Seetal und Freiamt

bewerten vermarkten verkaufen

Aktuelle Objekte:

- 4.5 Zimmer Attika Mietwohnung mitten im Dorf unmittelbar zu Einkauf und ÖV, mit guter Infrastruktur im lebendigen Seon
- 5.5 Zimmer, luxuriöse Mietwohnung mit wunderschöner Sicht und ganz nah am See, im steuerattraktiven Seengen (77%)

Alle anderen Objekte sind verkauft.

Wir haben wieder freie Kapazität für neue Mandate
und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Aus dem Ressort Präsidiales, Finanzen

Ihre Meinung ist wichtig – geben Sie Ihre Stimme zur Genehmigung des Jahresberichtes 2019 der Gemeinde Schongau ab!

Anstelle der Gemeindeversammlung führt der Gemeinderat am Sonntag, 14. Juni 2020 eine Urnenabstimmung für die Genehmigung des Jahresberichtes 2019 durch. Die Stimmzettel haben Sie bereits per Post erhalten. Wir sind auf Ihre Meinung angewiesen und zählen auf Ihre Stimme! Vielen Dank.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung bleibt an diesem Feiertag geschlossen:

Donnerstag, 11. Juni 2020
Fronleichnam

Freitag, 12. Juni 2020
Brückentag

Bei einem Todesfall bitten wir Sie, direkt mit dem zuständigen Pfarramt und einem Bestattungsunternehmen Kontakt aufzunehmen.

Wir wünschen Ihnen schöne Feiertage!

Einhaltung der Ruhezeit

Der Gemeinderat bittet die Bevölkerung, die festgelegten Ruhezeiten einzuhalten. Rasenmähen und andere Tätigkeiten im Freien sind an Sonntagen und allgemeinen Feiertagen zu unterlassen. Vielen Dank.

Versand Akontorechnungen 2020

Dienststelle Steuern des Kantons Luzern teilt mit, dass der für Juni 2020 geplante Versand der Akontorechnungen 2020 für die Staats- und Gemeindesteuern auf Ende August / Anfang September 2020 verschoben wird.

Pass und Identitätskarte – Bestellen Sie rechtzeitig neue Ausweise

Das Passbüro des Kantons Luzern ist für das Ausstellen der Pässe und Identitätskarten für alle im Kanton Luzern wohnhaften Schweizerinnen und Schweizer zuständig.

Ihre Bestellung (inkl. obligatorischer Terminreservation) kann auf zwei Arten erfolgen:

- Per Telefon 041 228 59 90
- Per Internet: www.passbuero.lu.ch

Das Foto wird direkt beim Passbüro erstellt. Sie müssen kein Passfoto mitbringen.

Die garantierte Lieferfrist nach Bezahlung der Ausweise beträgt 2 Wochen (max. 10 Arbeitstage). Weitere Informationen finden Sie unter www.polizei.lu.ch/organisation/verwaltungspolizei/passbuero



Jetzt nicht nachlassen – Wir wollen das Erreichte nicht aufs Spiel setzen!

Die Situation rund um das neue Coronavirus hat uns alle in den letzten Wochen stark eingeschränkt. Dank der Bevölkerung, die sich grossmehrfach konsequent an die Vorgaben gehalten hat, konnte Schlimmeres verhindert werden. Dankeschön! Die Zahl der Neuinfektionen geht weiter zurück und die Massnahmen zur Eindämmung des Coronavirus können jetzt Schritt für Schritt gelockert werden. Jetzt – im Zuge dieser schrittweisen Lockerungen stehen wir aber an einem entscheidenden Punkt: Die Phase dieser kontrollierten und schrittweisen Öffnung können wir nur dann weiter verfolgen, wenn alle weiterhin konsequent die Hygiene- und Verhaltensregeln des BAG befolgen und so einen erneuten Anstieg der Infektionen verhindern. Für diese weiteren Lockerungen der Massnahmen steht die Kampagnenfarbe pink. Einiges ist nun wieder erlaubt, wir

können uns auch wieder freier bewegen. Das Motto der Stunde heisst deshalb: «Jetzt nicht nachlassen – Wir wollen das Erreichte nicht aufs Spiel setzen!»

Betreibungsbeamter wiedergewählt

Die Gemeinderäte von Aesch, Altwis, Ermensee und Schongau haben für die Amtsperiode 2020 – 2024 als Betreibungsbeamter des Betreibungskreises Aesch

Herr Josef Müller-Camenzind, Ermensee

und als sein Stellvertreter Herr Stephan Boesch, Betreibungsbeamter von Hochdorf, wiedergewählt. Das Betreibungsamt des Betreibungskreises Aesch befindet sich an der Adresse von Herrn Josef Müller-Camenzind, Schleifeweg 9, 6294 Ermensee.

Aus dem Ressort Bau, Umwelt, Sicherheit

Öffentliche Auflagen Baugesuche

- Für die aktuellen öffentlichen Auflagen der Baugesuche verweisen wir auf die Webseite der Gemeinde Schongau «www.schongau.ch/aktuelles/auflage-baugesuche» oder auf das offizielle amtliche Publikationsorgan «Anschlagkasten bei der Gemeinde Schongau, Schulweg 2, 6288 Schongau.»

Eingegangene Baugesuche

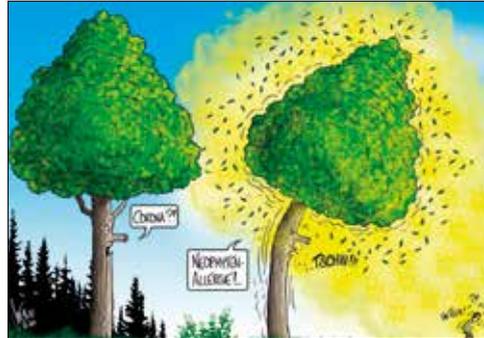
- mc-artemisa AG, Herr Mirko Sangiorgio, Churerstrasse 82, 8808 Pfäffikon, Umgestaltung Gartenanlage, Parzelle 1295 GB Schongau, Holzweid.
- Herr Jetmir Jonuzi, Fahrwangerstrasse 6, 5614 Sarmenstorf, Planänderung, 2 Balkontüren, begehbare Terrasse auf Garage, Parzelle 1368 GB Schongau, Weidweg.

Erteilte Baubewilligungen

- Herr Werner Keller, Holzweidstrasse 38, 6288 Schongau, Umbau Ölheizung auf Wärmepumpe, Parzelle 1394 GB Schongau, Holzweid (vereinfachtes Verfahren)
- Herr Raphael Keller, Kretzhof 1, 6288 Schongau, Neubau Rindermaststall, Anbau Remise, Parzellen 929 und 937 GB Schongau, Kretzhof.
- Herr Urs Kottmann, Schönboden 1, 6288 Schongau, Umbau Küche Dachwohnung und Einbau zwei Dachfenster, Parzelle 1374 GB Schongau, Schönboden.

Gartenabfälle schaden der Waldgesundheit Exotische Zierpflanzen bereichern unsere Gärten.

ten. Geraten sie in den Wald, kann das fatale Folgen haben. Dort führen sie sich nämlich auf wie Elefanten im Porzellanladen ...



Cartoon: Silvan Wegmann

Es blüht wieder in unseren Gärten. Viele Pflanzen gedeihen diese Wochen besonders prächtig. Was manche Gartenbesitzer nicht wissen: Auch wenn sie noch so schön sind, von einigen als Zierpflanzen von weit hergeholt Gewächsen geht eine ernstzunehmende Gefahr aus. Sie haben bei uns keine natürlichen Konkurrenten, breiten sich leicht über den Gartenzaun hinaus aus und verdrängen wertvolle heimische Arten oder verschleppen Krankheiten und Schädlinge. Besonders betroffen ist der Wald.

Fatal ist, wenn solche Pflanzen, sogenannte Neophyten, mit Gartenabfällen direkt ins Ökosystem Wald gelangen. Einmal ausgewildert, ist es für Waldeigentümer und Forstprofis schwierig und teuer, die wuchernden Fremdlinge wieder zu stoppen – mancherorts sogar unmöglich. Neophyten führen sich im Wald auf wie Elefanten im Porzellanladen. Unkontrolliert wachsen sie zu neuen,

dichten Beständen heran und nehmen anderen Pflanzen, besonders jungen Bäumchen, den Platz und das Licht weg. Damit stören sie die Naturverjüngung, wie sie in vielen Wäldern praktiziert wird, also das eigenständige Nachwachsen der verschiedenen heimischen Baumarten. Dies ist aber wichtig für einen gesunden, starken und klimafitten Wald, der all seine Leistungen erbringen kann.

Krankheiten und Schädlinge lassen Bäume absterben

Darum gehören Gartenabfälle nicht in den Wald. Nie! Auch wenn sich der Rückschnitt der Hecke vielleicht optisch wenig unterscheidet vom Astmaterial der letzten Holzerei oder es sich nicht um Neophyten handelt, sondern um einfachen Rasenschnitt oder Topfballen der verblühten Balkondeko. Denn auch solches Grüngut schadet der Waldgesundheit, weil auf diese Weise Nährstoffe, Düngerreste oder fremde Kleinorganismen wie Viren, Bakterien oder Pilze ins Ökosystem eingetragen werden. Das Problem ist so ernst, dass das Jahr 2020 von der FAO, der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen, gar zum Internationalen Jahr der Pflanzengesundheit ausgerufen wurde.

Danke, dass Sie verantwortungsbewusst handeln und Ihre Gartenabfälle fachgerecht entsorgen! Neophyten gehören in den Abfallsack! Nutzen Sie für alles andere die Grünabfuhr der Gemeinde oder erkundigen Sie sich bei der Entsorgungsstelle in Ihrer Nähe.



Weitere Informationen zum Wald und seiner Gesundheit finden Sie unter www.waldschweiz.ch.

Daten Giftsammlungen 2020

Der Regierungsrat hat beschlossen, dass die Giftsammlung in Malters vom 20.6.2020 doch nicht wie geplant stattfindet und deshalb abgesagt wurde. Sie wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Voraussichtlich finden folgende Giftsammlungen statt:

- Triengen, Sammelstelle Frey, Grund
10.10.2020, 9 – 12 Uhr
- Meggen, Werkhof, Bahnhofstrasse 1
31.10.2020, 9 – 12 Uhr

K(D)ampf dem Unkraut

Seit einiger Zeit hat unser Werkdienstleiter René Kottmann ein neues «Gspänli» – ein Unkrautvernichtungsgerät. Nun sagt er dampfend und ohne Chemie dem Unkraut den Kampf an!



Aus dem Ressort – Fortsetzung

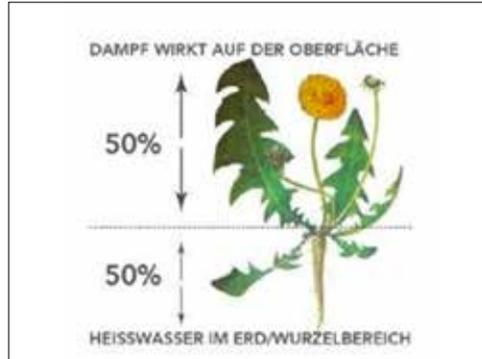


Wozu ein solches Gerät?

Anfang 2020 schaffte der Gemeinderat für den Werkdienst ein Occasionsgerät eines Unkrautvernichtungssystems mit Schlauchaufroller an. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass die Unkrautvernichtung durch die Dampftechnologie und somit ohne Chemie für die Natur ein Gewinn ist und diese Form der Unkrautvernichtung Zukunft hat. Der Einsatz von Herbiziden ist nach den gesetzlichen Bestimmungen im öffentlichen Raum nicht mehr erlaubt.

Wie funktioniert das Gerät?

Das Wasser wird mit dem Heissdampferzeuger bis zu 130 Grad heissem Wasserdampfgemisch erhitzt, welches aus 50 % Dampf und 50% Wasser besteht. Der Wasserdampf wird über einen



hitzebeständigen Spezienschlauch zum passenden Handgerät geleitet. Durch diesen Vorgang wird in der Pflanze ein Eiweiss-Schock ausgelöst und dadurch die Zellwand der Pflanze zerstört. Die Pflanze kann nun kein Wasser mehr aufnehmen und vertrocknet. Je nach Bewuchs und Umwelteinflüssen muss dieser Vorgang mehrmals wiederholt werden, bis auch tiefwurzelnde Pflanzen verkümmern. Das Wasserdampfgemisch wirkt auf allen Untergründen wie Asphalt, Randsteinkanten, Strassenrändern, Beton, Kies, usw., ohne diese zu beschädigen und macht so alle Gräser, Spitzgräser, Neophyten und Unkräuter wie Löwenzahn, Ampfer, usw. unschädlich.

Wo wird das Gerät eingesetzt?

Für den Unterhalt und die Pflege der Wanderwege, des Friedhofareals, der Kneipanlage und auch für die Reinigung der Sitzbänkli. Der Heissdampferzeuger ist bei jeder Witterung einsetzbar.

Ein schönes Bänkli, eine Rast machen, geniessen ...



Aber so möchten wir keinen Rastplatz antreffen! Leider kommt es immer wieder vor, dass unser Werkdienstleiter René Kottmann bei der regelmässigen Kontrolltour frühmorgens den Rastplatz so antrifft, dass der Abfallkübel überfüllt ist und weitere Abfallsäcke dort stehen. Nachts haben Tiere Freude, den Abfall zu zerlegen.

Bitte halten Sie den Platz sauber und deponieren Sie Ihren privaten Abfall nicht. So hat der Rastplatz auch in Zukunft seine Bestimmung, ein Ort der Erholung und des Geniessens zu sein.

Vielen Dank.

The logo for Martinas, featuring a stylized blue starburst icon to the left of the word 'Martinas' in a bold, blue, sans-serif font. Below the logo, the text 'UMZUG | REINIGUNG | LAGER' is displayed in a smaller, blue, sans-serif font. At the bottom, the contact information is provided: 'Martinas GmbH | Industriestrasse 6 | 5604 Hendschiken' and 'www.martinas.ch | info@martinas.ch | 056 667 16 26'.

Entsorgung

Sammelstelle Landi

Montag – Samstag: 7.00 bis 19.00 Uhr (an Sonn- und Feiertagen geschlossen.)

Nur **sortenreine** Stoffe in die gekennzeichneten Container abgeben.

Sammelstelle Hochdorf, Leisibach Entsorgung AG

Montag – Freitag, 7.30 – 11.45 Uhr und 13.15 – 17.15 Uhr, Samstag, 7.30 – 14.00 Uhr

Informationen unter www.leisibach-entsorgung.ch oder 041 914 24 24

Grüngut

Daten 2020: **16./30. Juni, 14./28. Juli, 11./25.**

August, 8./22. September, 6./20. Oktober, 3.

November, 1. Dezember. Die Grüngut-Vignetten erhalten Sie im Volg.

Jahresvignette:

Bis max. 360-Liter-Container: 1 Vignette = CHF 80.00
600-800-Liter-Container benötigen 2 Vignetten.

Kehricht

Jeden Montag ab 7 Uhr. Jeden ersten Montag im Monat werden Aussentouren im Oberkirchholz, Honeriweid und Maschinenhof durchgeführt. Gebührenmarken erhalten Sie im Volg.

Sackgebühren: CHF 1.40 pro Marke

35-Liter-Sack	1 Marke
60-Liter-Sack	2 Marken
110-Liter-Sack	3 Marken

Sperrgut:

bis 5 kg	1 Marke
bis 10 kg	2 Marken
bis 15 kg	3 Marken
bis 20 kg	4 Marken

Containergebühren:

Pro Kilogramm CHF 0.22

Alu, Stahl-/Weissblech

Bei der Sammelstelle Landi entsorgen.

Alu-Kapseln Nespresso

Zurück an die Verkaufsstelle oder bei der Sammelstelle Landi entsorgen.

Autobatterien

Zurück an die Verkaufsstelle oder bei der Sammelstelle in Hochdorf kostenpflichtig entsorgen.

Batterien

Zurück an die Verkaufsstelle oder bei der Sammelstelle Landi entsorgen.

Bauschutt

Samstags, 9.30 – 11.30 Uhr. Daten 2020: **12. September, 21. November.** Bauschutt, Ton, Keramik und Steine können Sie bis max. 100kg kostenlos bei der Firma Alois Weibel GmbH, Oberschongauerstrasse 28, Oberschongau, bringen. Kontakt für grössere Mengen: Herrn Weibel unter 041 917 10 15 oder 079 340 84 29.

Elektro- und Elektronikgeräte

Zurück an die Verkaufsstelle oder bei der Sammelstelle Hochdorf entsorgen.

Giftstoffe, Sonderabfälle

Kleinmengen von Farben, Lacken, Putzmitteln, Medikamenten, etc. geben Sie zurück an die Verkaufsstellen oder in Drogerien/Apotheken. Bei grösseren Mengen informieren Sie sich bei der Abteilung Chemikaliensicherheit des Kantons Luzern, Tel.-Nr. 041 228 64 24.

Glas

In der Sammelstelle Landi nach Farben getrennt im betreffenden Container entsorgen.

Kleider / Schuhe

Guterhaltene Kleider und Schuhe können im Kleidercontainer bei der Sammelstelle Landi oder beim Bio-Hof Schönboden entsorgt werden. Am **3. Juni 2020** führt die Organisation Tell-Text die Kleider- und Schuhsammlung durch.

Kork-Zapfen

Entsorgung bei der Sammelstelle Landi.

Kühlgeräte

Kühlschränke und Tiefkühlgeräte zurück geben an Lieferanten, Fachhandel oder bei der Sammelstelle Hochdorf entsorgen.

Metall

Samstags, 9.30 – 11.30 Uhr. Daten 2020: **12. September, 21. November.** Altmetall nimmt die Fir-

ma Alois Weibel GmbH, Oberschongauerstrasse 28, Oberschongau, kostenlos und ohne Gewichtslimite entgegen.

Öl

Speiseöl und Mineralöl (Motorenöl und dergleichen) dürfen nicht in den Abfluss geschüttet werden. Bringen Sie Ihre Ölreste zur Sammelstelle Landi.

Papier und Karton

Freitags, 14 – 18.30 Uhr. Daten 2020: **11. September, 20. November.** Bitte Papier und Karton **getrennt** sammeln und an den im Entsorgungsplan eingetragenen Daten gebündelt zum Werkhof bringen.

PET-Getränkeflaschen

Rückgabe an Verkaufsstellen oder Entsorgung bei der Sammelstelle Landi.

Pneus

Rückgabe an Verkaufsstellen oder Entsorgung bei der Sammelstelle Hochdorf.

Tierkadaver

Tierkadaver können täglich von 6.00 bis 22.00 Uhr beim Konfiskatraum bei der ARA Hochdorf entsorgt werden. Bei Tierkadaver auf öffentlichem Grund kontaktieren Sie René Kottmann, 058 670 62 84.



Sybille Habermacher
5737 Menziken
Tel. 076 378 10 75
info@sibu-reinigungen.ch
www.sibu-reinigungen.ch

Reinigungen aller Art

- Neubauten
- Büros
- Privatwohnungen
- Fenster + Wintergärten
- Umzug mit Abgabegarantie



Insektenschutz & Innenbeschattung
Insektenschutz
Innenbeschattung
Tel.: 041 917 35 25
6288 Schongau 

INSEKTENSCHUTZ
Lichtschachtdeckungen
Vorhangschienen
Plisse / Faltstoren
Lamellenvorhänge
Rolloanlagen

www.schuler-insektenschutz.ch



Physiotherapie & MTTZ Bugmann
Sylvia Bugmann
Medizinisches Trainings und Therapie Zentrum

Physio • Fitness • Massage: alles offen!



Familiäres Fitness



Fit mit Balance

Jetzt anrufen und Starttermin vereinbaren.

Hauptstrasse 17 • 5616 Meisterschwanden • Tel. 056 667 04 40 • www.mttz.ch

Aus dem Ressort Soziales und Gesundheit

Herzlich willkommen in Schongau:

- Herr Roland Strebel, Holzweidstrasse 34, 6288 Schongau
- Herr und Frau Sanjith und Gowthami Panchalingam mit Töchterchen Sanjana, Weidweg 2, 6288 Schongau

Geburt

Am 14. Mai 2020 kam Kayla Steiger, Langacher 6, 6288 Schongau, zur Welt.

Wir gratulieren den glücklichen Eltern und wünschen alles Gute, viel Glück und Freude.

Einwohnerzahlen

Aktuell wohnen 1058 Einwohnerinnen und Einwohner in Schongau.



CITROËN

CITROËN C3 AIRCROSS SUV
DAS SCHÖNSTE REISEZIEL: ENTSPANNT ANKOMMEN.

Verfügbar mit Grip Control-Technologie
Mit Citroën ADVANCED COMFORT FEDERUNG®
Bis zu 520 l Kofferraumvolumen
Verfügbar mit Panorama-Schiebedach
Bis zu 12 Fahrassistenzsysteme

0% LEASING

INSPIRED BY YOU

Garage FAES AG - 5727 Oberkulm - 062 768 20 20 - info@garagefaes.ch

Vereinsnachrichten

Aktiv im Alter

Das ganze Jahr hindurch werden verschiedene Anlässe für die Rentnerinnen und Rentner organisiert. Infos: Regula Bättig-Meili, Mettmenstr. 21, 6288 Schongau, 041 917 32 18

Club der Familien

Während des ganzen Jahres werden verschiedene Anlässe für Kinder und Eltern organisiert. Infos: Gabriela Kern, Müswangerstrasse 10, 6288 Schongau, 041 660 37 46, gabriela.kern@frauenverein-schongau.ch, www.frauenverein-schongau.ch

Frauenverein Schongau

Wir sind ein gemeinnütziger Verein von und für Frauen und Familien und organisieren während des ganzen Jahres verschiedene Anlässe. Infos: Iris Bergmann, Holzweidstr. 22, 6288 Schongau, 076 330 48 34, iris.bergmann@frauenverein-schongau.ch, www.frauenverein-schongau.ch

Handwerkerverein Schongau

Wahrung und Förderung der gemeinschaftlichen Berufsinteressen und die Förderung freundschaftlicher Beziehungen unter den Mitgliedern. Infos: Theo Muheim, 6288 Schongau, theo.muheim@gmx.ch, 079 208 72 15

IG Traktor Schongau 07

Plauschfussball für Kids zwischen Chindsgi und 6. Klasse. Wir treffen uns jeweils am Freitag von 18.30 bis 19.30 Uhr beim Schulhausplatz und im Winter von 18.00 bis 19.00 in der Turnhalle. Infos: Daniel Rosenberg, Weidweg 3, 6288 Schongau, 041 917 52

10, 078 615 69 14, daniel.rosenberg@bluewin.ch

Jagdverein Diana

Infos: Martin Kottmann, Schönegg 7a, 6288 Schongau

Kirchenchor Schongau / Cäcilienverein

Der Kirchenchor Schongau setzt sich zusammen aus Frauen und Männern jeden Alters, die Freude an der Musik und am Singen in der Gemeinschaft haben. Infos: Josef Muff, Mülirain 2, 6288 Schongau, 079 447 05 32, muff.josef@bluewin.ch

Kneippverein Seetal

Der Kneippverein Seetal setzt sich mit Vorträgen, Kursen und Veranstaltungen für eine natürliche Gesundheit nach Sebastian Kneipp ein. Infos: Monika Beeler, Rebweg 10, 6284 Gelfingen, 041 917 48 06, monika.beeler@gmx.ch, www.kneipp.ch

Kreativ Werkstatt Schongau

Wir sind BürgerInnen die es sich zur Aufgabe gemacht haben das Schongauer Landleben zu bereichern. Wir suchen uns Projekte, bei denen wir der Meinung sind, dass sie der Bevölkerung und dem Tourismus einen wirklichen Mehrwert bieten. Gemeinsam mit anderen freiwilligen Helfern und Unterstützern setzen wir unsere Ideen um. Jeder ist herzlich eingeladen bei uns mitzuwirken. Infos: Patrick Adler, Präsident, 041 508 58 12, kreativ-schongau@gmx.ch, www.kreativ-schongau.ch

Linedance Schongau

Freude am Tanzen, Freude an Musik, Freude an

Freundschaften. Wir tanzen jeweils am Montag. Beginners von 18.45 bis 20 Uhr, Fortgeschrittene von 20.15 bis 21.30 Uhr. Infos: Beatrice Weibel, Mettmenstrasse 35, 6288 Schongau, 079 439 18 66, bm.weibel@bluewin.ch

Mütter- und Väterberatung

Hochdorf, Zentrum für Soziales, Hauptstrasse 42, 2. Stock, Christine Geiser: **10. / 17. / 24. Juni** ab 10.00/13.30 Uhr. Anmeldung für Beratungen: Mo. – Fr.: 8.00 – 11.45 und 14.00 – 17.00 Uhr, Zenso, Tel. 041 914 31 31. Telefonische Beratung: Mo. bis Fr.: 8.00 bis 9.30 Uhr, Tel. 041 914 31 41

Musikgesellschaft Schongau

Jeder, der Lust und Freude an der Blasmusik hat und ein Blechblas- oder Schlaginstrument spielt, ist bei uns herzlich willkommen. Infos: Markus Stutz (Präsident), Meisenweg 1, 5616 Meisterschwanden, 056 667 00 31, 5xstutz@gmail.com, www.schongermu-sig.ch

Pro Senectute Fitgym

Wir sind eine Gruppe von Frauen ab 60. Ausser in den Schulferien treffen wir uns jeden Mittwoch von 16.00 bis 17.00 Uhr in der Turnhalle Schongau. Infos: Carmen Suter-Näf, Schulweg 3, 6288 Schongau, 041 917 03 08, carmen.suter.naef@bluewin.ch

RegioWehr Aesch

Die RegioWehr Aesch erfüllt die allgemeinen Feuerwehraufgaben in den vier Vertragsgemeinden Aesch, Schongau, Altwis und dem Ortsteil Mosen der Gemeinde Hitzkirch. Neben der Brandbekämpfung sind

in den letzten Jahren vermehrt Elementarereignisse und technische Hilfeleistungen dazugekommen. Jedes Jahr benötigt die RegioWehr Aesch wieder neue und motivierte Einsatzkräfte. Wohnst du im Gemeindegebiet Schongau, Aesch, Altwis oder Mosen und möchtest einen Teil deiner Freizeit für die Sicherheit der Wohnbevölkerung einsetzen, dann bist du bei uns herzlich willkommen. Infos: Kdt. Christian Muff, Vorderdorfstr. 4b, 6288 Schongau, 079 509 67 69, christianmuff@gmx.net, www.regiowehr-aesch.ch

Samariterverein AeschPlus

Im Samariterverein lernen wir, wie wir in Notsituationen reagieren sollen und vieles mehr – komm doch auch! Infos: Franz Weibel-Christen, maschinenhof@svema.ch, 041 917 43 46

Schützengesellschaft Schongau

Förderung und Erhaltung der Schiessfertigkeit sowie die Pflege kameradschaftlicher Gesinnung von Hobbyschützen bis zum begeisterten Sportschützen. Infos: Adrian Bütler (Präsident), alte Poststrasse 14, 6288 Schongau, 041 520 73 53, info@sg-schongau.ch, www.sg-schongau.ch

Seilziehclub Schongau

Der SCS betreibt und fördert den Seilziehsport. Er gibt jungen Sportlern durch Bewegung und Kameradschaft eine gesunde Grundlage für den Schritt ins Berufsleben mit. Infos: Beat Riedweg, Mettmenstrasse 4, 6288 Schongau, 041 917 46 64, beatriedweg@bluewin.ch




erni schafft Raum
Umbau · Neubau · Anbau · Aufstockung

Erni Gruppe · Guggibadstrasse 8 · 6288 Schongau · T 041 570 70 70



«Die neue Dimension der Overlocker.»

ONE-STEP LUFT-EINFÄDLER

Swiss Heritage since 1893
made to create **BERNINA**

Professionelle Overlock-Nähte
Die BERNINA L 850 ist für CHF 2'695 (UVP) im zertifizierten Fachgeschäft in der Schweiz erhältlich.

Jetzt bei uns testen!

Kirchbühlstrasse 2a, Muri
056 664 72 72 – www.rschriber.ch – Hauptgeschäft: Hauptstrasse 38, Hochdorf

schriber
Elektro – BERNINA – Stoffe – Kaffee

Vereinsnachrichten – Fortsetzung

Spitex Hochdorf und Umgebung

Bietet allen Einwohnerinnen und Einwohnern ihre Dienstleistungen mit der Absicht an, das diese möglichst lange in der gewohnten Umgebung bleiben können. Infos: Frau Brigitte Pfrunder, Telefon 041 914 10 70, spitex@spitex-hochdorf.ch, www.spitex-hochdorf.ch

Töffclub MC Bone-Riders

Der Verein besteht seit 1990 und ist bestrebt, das Töfffahren zu erhalten. Die Pflege der Kameradschaft und der Gemütlichkeit stehen an erster Stelle. Infos: Beat Roth, Hinterdorfstrasse 3, 6288 Schongau, 079 455 73 63, roth.beat@gmx.ch

Töffli-Club Schongau

Der Töffli-Club Schongau fährt Mofacross und organisiert alle Jahre ein Rennen. Infos: www.tc-schongau.ch

Turnverein Schongau

Sport und Spass für Jung und Alt. Auskünfte über Trainings im Anschlag bei der Turnhalle oder beim Präsidenten: Beat Riedweg (beatriedweg@bluewin.ch, 041 917 46 64)

Verein «Freunde der alten Mühle Schongau»

Unterstützung und Erhalt der alten Mühle Schongau. Infos: Verein «Freunde der alten Mühle» im Schongiland, Guggibadstrasse 12, 6288 Schongau, info@schongiland.ch, www.schongiland.ch. Kontakt: Moritz Hübscher, 041 917 26 53

Wandergruppe Schongau

Wir treffen uns bei jedem Wetter jeden 2. Dienstag im Monat um 9.00 Uhr bei der Kirche in Oberschongau. Maschiert wird 4 bis 5 Stunden. Infos: Irene Steiger 041 917 29 73, 079 586 46 42

Kirchgemeinden

Katholische Kirchgemeinde

Alle aktuellen Termine und Infos finden Sie im Pfarrblatt oder unter www.schongau.ch

Reformierte Kirchgemeinde

Informationen und Veranstaltungen unter: www.refhochdorf.ch. Pfarrer: Christoph Thiel, christoph.thiel@lu.ref.ch, 041 911 06 87, Sekretariat: sekretariat.hochdorf@lu.ref.ch, 041 910 44 77

Diensthabende Apotheke
062 776 19 58

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke unter nebenstehender Telefonnummer.

News aus der Schule



Juhu, Schule fängt an!

Bald können wir wieder in die Schule! Gott sei Dank! Ich freue mich besonders auf das Wiedersehen mit Freunden. Ich freue mich aber auch, dass es mit dem Unterricht weiter geht. Auch wenn ich mich auf das Wiedersehen mit Freunden freue, mache ich mir doch noch Sorgen wegen Corona. Ich weiss ja nicht, ob es mehr Ansteckungen gibt oder nicht! Na ja ... Das ist halt dann so, wie es ist.

Ich und eigentlich alle Schüler sitzen schon seit Tagen in unserem Haus und lernen. Manchmal, wenn ich auf meinem Bett sitze, kommen mir viele Gedanken zu Kopf. Ich vermisse nämlich die normale Zeit in der Schule! Ich habe viel darüber nachgedacht. Irgendwie ist es halt so komisch, wenn ich

allein ohne Lehrerin oder Schüler am Pult sitze. Darum vermisse ich die normalen Zeiten in der Schule. Nun, sobald wir in der Schule sind, werde ich dort auch was vermissen. Und zwar die Freizeit! Ich weiss das klingt echt doof, aber es ist so! Ich habe wegen der Corona-Krise viel mehr Zeit für mich. Ich kann raus und habe echt mehr Freizeit als sonst.

Wenn ich nun am Montag in die Schule gehe, wird wahrscheinlich eine Sache gleichbleiben: Das Treffen mit Kollegen. Ich treffe mich in der Schule immer mit meinen Kollegen und da diskutieren wir über allerlei Sachen. Das wird so oder so gleichbleiben. Aber alles wird nicht gleich sein. Ich nehme jetzt mal an, dass die Pulte verschoben werden und dass wir Abstand halten müssen. Ich könnte mir aber auch gut vorstellen, dass der Schülerrat momentan ausfällt. Und die Vollversammlung!

Ich kann mir gut vorstellen, dass wir vieles nachholen müssen. Aber das macht nichts. Jeder hofft doch nur für das Beste. Ich freue mich, euch alle wieder zu sehen! Ich weiss, wir hatten das am Anfang schon, aber ich kann das nicht ruhen lassen! Hoffentlich wird bald wieder alles normal, aber das wird es nie. Es wird nie so wie früher. Na ja ... Ich freue mich übrigens auch auf die Zeit, die vor uns liegt. Denn es wird zuerst schlimmer und dann besser! Mein kleiner Bericht von der Schule ist jetzt vorbei. Ich hoffe dir, Ihnen oder euch hat es gefallen. Ich freu mich euch bald wiederzusehen!

Bericht von Lara Valguarnera, 5. Klasse



Meine Sicht vor und nach Corona

Am 11. Mai dürfen wir wieder in die Schule gehen. Das freut mich auf der einen Seite sehr, weil dann wieder ein bisschen Normalität in den Alltag kommt. Ich freue mich auch sehr, endlich wieder meine Freundinnen zu sehen und natürlich finde ich es besser, wenn die Lehrerin die Themen an der Wandtafel erklärt und nicht telefonisch erklären muss. Auf der anderen Seite finde ich es besser zu Hause, weil man selber einteilen kann, wann man was erledigt und wie lange man arbeitet. Man kann im Regenwetter länger arbeiten und so hat man im sonnigen Wetter nicht mehr so viel zu tun. Ich habe es meistens so gemacht, dass ich, wenn es geregnet hatte, bis um 17.00 Uhr gearbeitet habe und wenn dann das schöne Wetter kam, habe ich nur bis um 15.00 Uhr gearbeitet. Und natürlich habe ich auch das Ausschlafen genossen. Wenn ich mich jetzt aber entscheiden müsste, würde ich sicher sagen wieder in die Schule zu gehen, weil man kann ja auch nach der Schule noch draussen spielen gehen. Das ist für

mich eigentlich sonnenklar, weil die Schule ist mein Alltag und der soll auch so bleiben.

Was ich vielleicht vermissen werde, ist das Ausschlafen. Ich bin jetzt immer um zirka 7.30 Uhr aufgestanden und wenn die Schule wieder beginnt, stehe ich um zirka 7.00 Uhr auf. Meine 1. Sorge ist vielleicht, dass jetzt alle Prüfungen nacheinander kommen. Und meine 2. Sorge ist, dass wir im Schulzimmer/Klassenzimmer gar nicht den 2 Meter Sicherheitsmassabstand einhalten können, weil unsere Pulte nur zirka 1 Meter Sicherheitsmassabstand auseinander sind. Dadurch, dass wir auch Zweierpulte haben, geht es nicht, da sitzt man nur mit etwa 1/2 Meter Sicherheitsmassabstand. Meine allerletzte Sorge ist, ob dann auch alle Kinder ihre Hände gründlich waschen, sonst bringt es gar nichts, wenn die Hälfte der Klasse die Hände wäscht und die andere Hälfte sie nicht wäscht, so können diejenigen, die sich die Hände waschen, es auch gleich lassen. Es bringt ja nichts!!!

Das Lernen bleibt eigentlich genau gleich, einfach wir sitzen in der Schule und die Lehrerin erklärt es uns gleich miteinander. Sonst bleibt eigentlich nicht mehr so viel gleich, zum Beispiel hat man wieder Prüfungen, wir müssen auch die Hausaufgaben nicht mehr abholen gehen, wir arbeiten in der Schule ausser Hausaufgaben, die sind für mich nicht so schlimm, weil das, was wir zum Lernen bekommen haben, waren für mich wie viele Hausaufgaben und keine Schule, also ist es ja fast das gleiche, wenn man wenig Hausaufgaben hat und Schule.

Livia Wigger, 5. Klasse



Katholische Kirche
Müswangen



Kirchgemeinde Aesch Kirchgemeinde Hitzkirch Kirchgemeinde Schongau

Die offenen und lebendigen Pfarreien im Hitzkirchertal (Aesch, Hitzkirch, Müswangen und Schongau) suchen **per 1. August 2020** oder nach Vereinbarung zwei bis drei:

Katechetinnen / Katecheten KIL/RPI (ca. 120%)

Katechetinnen / Katecheten (ca. 120%)

Teamleitung Katechese

Ihre Aufgabenbereiche:

- Religionsunterricht an der Primar- und/oder Orientierungsstufe
- Mitarbeit in der Sakramentenpastoral
- Mitarbeit im Katechese-Team
- evt. Leitung Katechese-Team und Mitarbeit im Seelsorge-Team
- Mitarbeit bei Pfarreiprojekten
- Begleitung von Pfarreigruppierungen

Sie bringen mit:

- Abgeschlossene Ausbildung als Katechet/in KIL/RPI oder Katechet/in (oder gleichwertige Ausbildung)
- Teamleitung-Katechese: Erfahrung in Leitung und Begleitung von Mitarbeitenden
- Arbeitsfreude, Kreativität, Loyalität und Teamfähigkeit
- Engagierte Offenheit und Diskretion im Umgang mit Menschen
- Flexibilität, Einsatzbereitschaft und Verwurzelung im christlichen Glauben

Wir bieten Ihnen:

- Selbstständiges und abwechslungsreiches Arbeiten
- Unterstützung durch das engagierte Pfarrei- und Katechese-Team
- Eine gute Infrastruktur
- Attraktive Anstellungsbedingungen (gem. Landeskirche des Kantons Luzern)

Auskünfte erteilt gerne:

Daniel Unternährer, Gemeindeleiter, 041 917 14 07

Ihre vollständige Bewerbung senden Sie bitte per Mail im PDF-Format an:
gemeindeleitung@kath-hitzkirchertal.ch

Neue Termine Erstkommunion:

Die Erstkommunionsfeiern wurden auf folgende Termine verschoben:

Pfarrei Schongau: Samstag, 12. September 2020, 10.00 Uhr, Pfarrkirche Schongau

Pfarrei Aesch: Sonntag, 13. September 2020, 10.00 Uhr, Pfarrkirche Aesch

Pfarrei Hitzkirch: Samstag, 19. September 2020, 10.00 Uhr, Pfarrkirche Hitzkirch

Pfarrei Müswangen: Sonntag, 20. September 2020, 10.00 Uhr, Pfarrkirche Müswangen

Neuer Termin Firmung

Den Firmgottesdienst feiern wir statt am 29. Juni 2020 neu am

Samstag, 26. September 2020, 09.30 Uhr in der Pfarrkirche Hitzkirch.

Das Miteinander will geregelt sein

Die Zeit auf einem Hochsitz ist alles andere als langweilig. Gerade sind zahlreiche «Rehfamilien» zu beobachten. Martin Kottman, Obmann und Mitglied des Jagdvereins Diana spricht über die Gewohnheiten der Tiere und den Schutz ihres Lebensraums.



Eine «Vogelscheuche» für Rehe.

Martin Kottmann ist gerade im Wald unterwegs, als sein Handy klingelt. Landwirt Markus Kretz möchte am nächsten Tag mähen und fragt nach dem bis dahin notwendigen Verblendschutz. «Vier Stück sind völlig ausreichend», bestätigt Martin Kottmann. «Das erkennen die Geissen gut.» Beim Verblendschutz handelt es sich um eine «Vogelscheuche» für Rehe. «Rehe pflegen Gewohnheiten, was ihre Wege und Aufenthaltsorte betrifft.» Gleichzeitig seien sie äusserst aufmerksam. «Die Figur auf ihrer Wiese zeigt den Geissen: Da hat sich etwas verändert. Hier sind meine Kitze nicht sicher, wir gehen woanders hin.» Dann könne der Bauer anderntags problemlos mähen.

Wie die Beobachtungen von März und April zeigen, leben derzeit im 1275 Hektar grossen Revier etwa 90 Rehe. Hinzu kommen im Mai durchschnittlich zwei Kitze pro Geiss. «Es werden also circa 45 Tiere zum Abschuss im Oktober freigegeben.» Für den Lai-

en klingt das nach viel. «Dabei wird mit diesem Faktor der Bestand erhalten», erklärt Martin Kottmann. Kann man die Regulierung der Bestände nicht einfach der Natur überlassen? «Wenn sie unbeeinflusst wäre, ja. Aber der Mensch spielt mit. Mit ihm kamen Gebäude, Strassen, Verkehr, Licht, Lärm und vieles mehr. Ausserdem fällen Jäger die Entscheidung zum Abschuss nicht allein.» Erst in Absprache mit dem Forst, die ein besonderes Augenmerk auf die Wildschäden im Wald haben, würden die endgültigen Zahlen festgelegt. «Dann hält man schriftlich fest, wie viele Geissen, Böcke und Kitze. Will man den Bestand verkleinern, was selten ist, müssen mehr Geissen geschossen werden als Böcke.»

Wie funktioniert diese «Bestandsplanung» bei anderen Tieren? «Natürlich versuche ich als Jäger auch im Auge zu behalten, wie sich Fuchs- beziehungsweise Hasenpopulationen entwickeln. Doch genau zählen, lässt sich das nicht.» Jedoch habe man schweizweit festgestellt, dass immer weniger Feldhasen unterwegs seien. «Darum haben wir als Jäger beschlossen, Hasen nicht zum Abschuss freizugeben.» Für Füchse gelte das nicht. Wildschweine und Hirsche seien eher selten, darum bei der Planung derzeit auch noch kein Thema. «Aber das kann sich alles immer wieder ändern. Die Natur sucht sich ihren Weg. Darum will das Miteinander im Wald geregelt sein, damit er als Lebensraum eine gesunde Zukunft hat.»

Neue Verkehrsregeln ab 2021

Der Bundesrat hat an seiner Sitzung vom 20. Mai die revidierten Verkehrsregel- und Signalisierungsverordnungen verabschiedet. Diese Änderungen betreffen verschiedene Bereiche.

Auf den Autobahnen gilt bei Stau künftig zum Beispiel die Pflicht, eine Rettungsgasse zu bilden, und bei Spurabbauten das Reissverschlussprinzip. Im Langsamverkehr wird Kindern bis 12 Jahre künftig erlaubt, auf dem Trottoir zu fahren, wenn es keinen Radweg oder Radstreifen gibt.

Fahrverkehr:

Wenn auf einer Autobahn eine Spur abgebaut werden muss, gilt neu das Reissverschlussprinzip. Die Automobilisten müssen die Fahrzeuge auf der abgebauten Spur einschwenken lassen. Damit soll verhindert werden, dass bei Spurabbauten zu früh auf die verbleibende Spur gewechselt wird, wie es heute oft geschieht. So kann der Verkehr besser fließen. Zudem gilt künftig die Pflicht, eine Rettungsgasse zu bilden: Bei einem Stau müssen die Automobilisten zwischen der linken und der rechten Spur – bei dreispurigen Strassen zwischen der linken und den beiden rechten Spuren – genügend Platz für Rettungsfahrzeuge freilassen, ohne den Pannestreifen zu belegen. Das Nichtbeachten wird mit einer Ordnungsbusse geahndet.

Während das Rechtsvorbeifahren an Fahrzeugen auf Autobahnen bisher nur im parallelen Kolonnenverkehr erlaubt war, wird dies künftig auch zulässig sein, wenn sich nur auf dem linken oder bei dreispurigen Autobahnen mittleren Fahrstreifen eine Kolonne gebildet hat. Rechtsüberholen

(Ausschwenken auf den rechten Fahrstreifen und dann unmittelbares Wiedereinschwenken) bleibt verboten.

Langsamverkehr:

Radfahrern und Mofafahrern wird neu gestattet, an Ampeln bei Rot rechts abzubiegen, sofern dies entsprechend signalisiert ist.

Künftig sollen Kinder bis 12 Jahre mit dem Velo das Trottoir benützen dürfen – allerdings nur, wenn kein Radweg oder Radstreifen vorhanden ist.

Ruhender Verkehr:

Für den ruhenden Verkehr wird neu das Symbol «Ladestation» geschaffen. Damit können Abstellflächen bezeichnet werden, die über eine Ladestation für Elektrofahrzeuge verfügen. Parkfelder mit Ladestationen für Elektrofahrzeuge können neu grün eingefärbt werden.

Haben Sie Fragen zum Thema, denn wenden Sie sich an Ihren nächsten Polizeiposten.

Bleiben Sie gesund.
Ihre Regionalpolizei



SCHNUPPERLEKTION

ALLE INSTRUMENTE UND GESANG

Du darfst gratis eine Schnupperlektion besuchen.

Auf unserer Homepage findest du Flyer und Videos.

Melde dich direkt bei der entsprechenden Musik-Lehrperson, um mit ihr einen Termin zu vereinbaren.

Weitere Infos: www.musikschule-hitzkirch.ch

Das überlassen wir gerne anderen.



Wir haben den Lockdown genutzt und unser Infoangebot ausgebaut!

Neue Ratgeber:

Rio Getränketipp
Real Barbecue
Natürlich Zuhause
Recycling

Neue Serien:

Zu Besuch bei
Wir bitten zu Tisch
Historik (ab Herbst 2020)

Neue Website:

Sehenswertes
Waldhütten
Grillplätze
Wanderwege
Radwege/Biketrails

Neue Website: sport.dorfheftli.ch (ab Herbst 2020)

Matchberichte, Angebote, usw. für alle Sportvereine der Region.

kinderapotheke

Sonnenschein auf unserer Haut



Der Sommer ist da und mit ihm die stärkste Sonneneinstrahlung des Jahres. Prinzipiell tut die Sonne gut und gibt uns Energie. Doch hat sie auch, wie wir alle wissen, ihre Schattenseiten. So sollte ein guter Sonnenschutz nicht in Frage gestellt werden. Liegt ihre Sonnencreme parat? Ist sie noch zu gebrauchen oder sollte sie ersetzt oder zumindest ergänzt werden?

Oder macht Ihnen Ihre Haut in der Sonne Probleme mit Pusteln, Rötungen und Juckreiz? Dann wäre abzuklären, ob es sich bei dieser Reaktion um eine durch UV-Strahlen ausgelöste Lichtdermatose oder um die ebenfalls verbreitete «Mallorca-Akne» handelt. Während die Lichtdermatose vor allem zu Beginn der Saison auftritt und im Laufe des Sommers dank eines Gewöhnungseffektes der Haut meist nachlässt, entsteht die Mallorca-Akne durch die Kombination von UV-A-Licht mit körpereigenem Talg, beziehungsweise fettreichen Sonnencremes und deren Emulgatoren. Diese führt zu einer Entzündungsreaktion, insbesondere an Hals, Schultern, Dekolleté, Rücken und Oberarmen. Korrekterweise ist weder die eine noch die andere Erscheinungsform eine Allergie im strengen Sinn,

da es sich nicht um klassische Immunreaktionen mit Antikörperbildung handelt. Ganz wichtig und unabdingbar ist in jedem Fall die Anwendung von hochwertigen, gut verträglichen und je nach Hauttyp passenden Sonnencremes, -gels oder -lotionen. Bei Kindern unter einem Jahr empfehlen sich Produkte mit physikalischen Filtern, die wie ein Schutzschirm auf der Haut wirken und das UV-Licht reflektieren. Der beste Schutz für diese empfindliche Haut ist allerdings, die Sonne gänzlich zu meiden, zumindest aber in der heissesten Zeit zwischen 11 und 16 Uhr. Ab dem zweiten Lebensjahr dürfen Produkte mit chemischen Filtern zum Einsatz kommen. Sie verhindern in der obersten Hautschicht ein Eindringen der aggressiven Strahlen.

Wenn es um guten Sonnenschutz, um Sonnenallergie oder auch ganz allgemein um Sommer- oder Urlaubsvorbereitung geht, fragen Sie die Experten in Ihrer *kinderapotheke*.



Sabine Brentrup, Apothekerin
TopPharm Homberg Apotheke
zertifizierte medinform-kinderapotheke

Und jetzt hauen wir noch einen drauf!

RIO
besser trinken

GENUSS

Aktion «Raus aus dem Sand»



+ 20% Rabatt auf alle Inserate

Für Buchungen vom 03. Juni – 31. Juli auf
alle Einzeltitel der Juli- und Augustausgaben 2020

 **dorfheftli**
Die kleine Zeitung für das See- und Wynental

Nicole Schmid
079 565 60 00, nicole@dorfheftli.ch

5734 Reinach | Baselgasse 6A | 062 765 60 00 | info@dorfheftli.ch
dorfheftli.ch | sport.dorfheftli.ch | facebook.com/dorfheftli | instagram.com/dorfheftli

Getränkertipp von Rio Getränkemarkt

Es gibt nichts Schöneres, als mit einem edlen Tropfen zusammen mit Freunden auf einen schönen Moment anzustossen – bei einem Apéro, einem Essen oder in gemütlicher Runde vor dem Kaminfeuer. Welche Schätze die Rio-Getränkexperts für Sie bereithalten, erfahren Sie hier.



Mount Gay 1703 Rum XO Barbados Rum XO, Fr. 69.00

Mount Gay Extra Old ist ein Rum von der Insel Barbados. Für seine Herstellung wird auf verschiedene alte Destillate zurückgegriffen, bei denen es sich hauptsächlich um Erzeugnisse aus zweifacher Destillation in den kupfernen Pot Stills des Unternehmens handelt. Die Kellermeister von Mount Gay verwenden für Extra Old Brände, die zwischen 5 und 17 Jahren in Fässern gereift sind und vermählen diese zu einem Rum von einzigartiger Individualität und Ausdrucksstärke. Die lange Reifezeit in Fässern verleiht dem Rum, im Gegensatz zu seinem jüngeren Bruder Mount Gay Eclipse, der durch seine Frische und Fruchtigkeit besticht, eine reifere Aromatik.

Dieser dunkle, bernsteinfarbene Rum verströmt in der Nase die Note Holz, gegrillte Feigen und Pflaumen, hinzu kommen leichte Gewürznoten, Anklänge von Vanille und sogar ein Hauch von Toast. Am Gaumen zeigt sich der ausgewogene, reife Charakter durch eine Eichennote, die wunderbar mit der Fruchtigkeit des Rums korrespondiert. Der Körper ist kraftvoll, aber nicht übermässig präsent. Auf der Zunge zeigt sich eine sanfte Harmonie und ein runder Abschluss, der auch im langen Finish zu vernehmen ist.

**Dieser Rum ist im Rio Getränkemarkt
Menziken und Lenzburg erhältlich.**



Albert Tahirukaj
Stv. Marktleiter

**Rio Getränkemarkt
Menziken**

Rum

Rum (wahrscheinlich abgeleitet vom englischen Dialektwort «rumbullion» für Aufruhr, Tumult) ist ein alkoholisches Getränk. Er wird aus Melasse des Zuckerrohrs gewonnen, seltener aus frischem Zuckerrohrsaft. Abgewandelte Produkte sind Rum-Verschnitt und Inländer-Rum. Der Mindestalkoholgehalt beträgt 37,5 Volumenprozent.

Rum wird in der Karibik, in Mittelamerika, Südamerika sowie den Philippinen, Australien, Madagaskar, Mauritius, Indien, Réunion, den Kanaren, Kap Verde und in einigen anderen Ländern produziert.

In Norddeutschland und Skandinavien beruht die frühe Popularität von Rum auf den intensiven Handelsaktivitäten der sogenannten dänischen Westindienflotte, die ihren Haupthafen im 18. Jahrhundert in der damals dänischen Rumhandelsstadt Flensburg hatte und durch Handelsschiffe Rum aus der Karibik und insbesondere von den Jungferninseln (Dänisch-Westindien) nach Europa importierte.

Quelle: Wikipedia

Keep it simple: Grillieren für jedermann

Grillieren bedeutet längst nicht mehr nur einfach eine Wurst auf den Rost legen und warten bis diese fertig ist. Grillieren ist in den letzten Jahren eine Art Lifestyle geworden und bekommt immer mehr Aufmerksamkeit.



1. Den Knoblauch schälen und grob hacken, Oregano und Salz darüberstreuen und alles fein hacken. Den Knoblauch immer wieder mit der Messerklinge auf das Brett drücken, damit sich eine Paste ergibt. Die Knoblauchpaste in eine Schüssel geben und mit Öl, Essig und Pfeffer vermengen.
2. Die Schweinefilets von Fett und Silberhaut befreien und auf allen Seiten mit der Paste einreiben. Abdecken und 1 – 3 Std. kalt stellen. 20 – 30 Minuten vor dem Grillen aus dem Kühlschrank nehmen und Zimmertemperatur annehmen lassen. Den Grill für direkte mittlere Hitze vorbereiten.
3. Die Maiskolben dünn mit Öl bestreichen. Den Mais über direkter mittlerer Hitze bei geschlossenem Deckel etwa 10 Min. grillen, bis er braune Stellen bekommt und knapp gar ist. Gelegentlich wenden. Die Maiskörner mit einem scharfen Messer vom Kolben schneiden.
4. In einer Pfanne 2 EL Olivenöl erwärmen. Zwiebeln und Frühlingszwiebeln hineingeben und unter gelegentlichem Rühren 3 – 4 Min. braten. Maiskörner, Sahne, Salz und Pfeffer hinzufügen, gut vermischen. Auf niedrige Hitze schalten und etwa 5 – 7 Min. sanft köcheln, bis die Sahne auf die Hälfte eingekocht ist. Mit dem Oregano und nach Belieben mit Chilisauce würzen. Vom Herd nehmen.
5. Die Filets über direkter mittlerer Hitze bei geschlossenem Deckel 15 – 20 Min. grillen, bis sie aussen gleichmässig gebräunt und innen noch leicht rosa sind. Etwa alle 5 Min. drehen. Die Kerntemperatur sollte am Ende der Grillzeit 65 °C betragen.
6. Die Filets nach dem Grillen 3 – 5 Min. ruhen lassen. Inzwischen den Sahnemais auf mittlerer Hitze erwärmen. Die Filets in 1.5 cm dicke Scheiben aufschneiden und anrichten. Warm mit dem Sahnemais servieren.

Schweinefilets mit Sahnemais

ZUTATEN 4 – 6 Personen

FÜR DIE PASTE

- 3 grosse Knoblauchzehen
- 1 kleine Handvoll frische Oreganoblätter samt zarten Stielen
- 1 TL grobes Meersalz
- 4 EL Olivenöl
- 2 EL Apfelessig
- ½ TL frisch gemahlener schwarzer Pfeffer

- 2 Schweinefilets, je etwa 500 g

- 5 Maiskolben, Hüllblätter entfernt Olivenöl
- 1 fein gewürfelte, rote Zwiebel
- 3 Frühlingszwiebeln, in Ringe geschnitten
- 250 g Sahne
- ¼ TL grobes Meersalz
- 1 kräftige Prise frisch gemahlener, schwarzer Pfeffer
- 1 EL fein gehackter, frischer Oregano
- Mittelscharfe Chilisauce (nach Belieben)

Grillmethode: Direkt, 175 – 230 °C
 Zubereitung: 25 Min.
 Marinierzeit: 1 – 3 Std.
 Grillzeit: 25 – 30 Min.

Weitere gluschtige Rezepte unter:
www.grillcenter.ch/rezepte

Auf den Zahn geföhlt

Der Golden Retriever ist wegen eines zugeschwollenen Auges in der Sprechstunde angemeldet. Beim Untersuchen stellen wir aber fest, dass die Ursache der Schwellung nicht beim Auge, sondern beim unmittelbar darunter liegenden Backenzahn liegt. Zahnschmerzen sind etwas Übles. Die meisten von uns haben es wohl schon mal erlebt. Und bei unseren vierbeinigen Freunden besteht das Problem, dass wir es leider oft erst realisieren, wenn es äusserlich sichtbar wird, wie in diesem Fall.



Durch die Entzündung und Infektion der Zahnwurzel schwillt der Backenknochen und die untere Augenumgebung auf, wodurch die Lidspalte kleiner wird und es den Anschein macht, das Auge sei erkrankt. Von der Zahnwurzelentzündung betroffen ist meistens der grösste Backenzahn im Oberkiefer (Prämolar 4 oder abgekürzt P4 genannt), welcher direkt unter dem Auge liegt. Er ist mit 3 Wurzeln sehr gut im Kieferknochen verankert und beim Kauen von harten Gegenständen wirken enorme Kräfte auf diesen Zahn. Dabei kann ein schmaler Teil der äusseren Zahnwand abbrechen. Man spricht von einer sogenannten Chipfraktur. Dies wird selten bemerkt und viele Hunde leben symptomlos mit dem verletzten Zahn. Ab und zu stellen wir beim

Routineuntersuchung die Zahnverletzung aber fest und informieren die Besitzer über die möglichen Folgen: Denn über die freigelegte Zahnpulpa können Bakterien bis zur Wurzel eindringen und zu dieser schmerzhaften Infektion führen. Fürs Erste helfen Schmerzmittel und ein Antibiotikum gegen die Symptome und den Infekt. Die Schwellung verschwindet damit meist nach wenigen Tagen. Um aber eine langfristige Heilung zu erreichen, muss der Backenzahn gezogen werden. Dies braucht Zeit und Geduld, sowie die richtige Technik und daher wird der Hund nach einigen Tagen zur Zahnextraktion in Narkose aufgebeten. Damit der Zahn entfernt werden kann, muss er meist zersägt werden, was bei uns mit einem Sägedraht geschieht. Die zwei Zahnteile mit jeweils nur einer oder zwei Wurzeln können dann einfacher entfernt werden, nachdem geduldig die Verbindung vom Zahn zum Knochen gelockert wurde. Je nach dem muss die Blutung noch gestoppt werden. Die Zahnhöhle im Kiefer wird offengelassen, damit Sekret abfliessen kann. Die Wunde heilt sehr schnell und die Hunde fressen auch schon bald wieder ganz normal.

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas, Kleintierpraxis Dr. Küng, 6215 Beromünster

Natürlich zuhause: Wie bienenfreundlich ist Ihr Garten?

Nicht erst seit Filmen wie «More Than Honey» (2012), «Land des Honigs» (2019) oder Büchern wie «Die Geschichte der Bienen» ist jedem klar, wie wichtig die Bienen sind. In Berichten über verwendete Insektizide, eine verdichtete Siedlungsentwicklung, Pestizide oder auch über Lichtverschmutzung oder den Klimawandel, sind Begriffe wie «Insektensterben» und «Bienensterben» daher leider ebenfalls oft omnipräsent.



(fhu) – Um die kleinen Schwerarbeiter zu schützen und vor allem zu unterstützen, kann jeder etwas tun und einen Beitrag leisten. Insekten, allen voran die Bienen, leisten nämlich Enormes, wenn sie Obst, Gemüse oder Blumen befruchten und so dafür sorgen, dass wir Obst und Gemüse geniessen können. Denn nur wo Bienen summen, reifen Früchte. Die Zusammenarbeit von zahlreichen wilden Insekten, darunter vor allem Wildbienen, Honigbienen oder Hummeln erreichen die besten Bestäubungsergebnisse.

Egal ob durch frische Kräuter oder wegen der Farb- und Duftpracht der wunderschönen Balkonblumen – Mit wenig Aufwand und Geld lassen sich beide Varianten umsetzen und können für das Überleben von hunderten von Bienen sorgen. Grundsätzlich gilt: Blumen mit offenen Blüten sind sehr bienenfreundlich. Auch die Biene hat ihre Vorzüge, so, wie jedes Lebewesen.

Sommerlieder, Sonnenbraut, Braunelle, Kugeldistel, Kapuzinerkresse, Lavendel, Löwenzahn oder Katzenminze gehören nebst vielen andern Blüten zu ihren Favoriten.

Nicht nur Bäume und wilde Wiesen- und Gartenblumen, sondern auch Balkonpflanzen können zum Paradies für Bienen werden. Eine Holzkiste mit einer geeigneten Wildblumenmischung auf der Terrasse oder dem Balkon zu platzieren, macht folglich durchaus sehr viel Sinn. Auch Wildblumeninseln im Rasen bieten eine gute «Nektarbar» für die zahlreichen fliegenden Insekten. Auch für flatternde, krabbelnde, kriechende oder hüpfende Insektenarten, sollte in jedem Garten eine kleine «Wohlfühl-oase» vorhanden sein. Richtig gebaute Insektenhotels, Natursteinhaufen, Totholzinseln und auch Wasserstellen können so das Überleben tausender Insekten und Käfer, welche dort teilweise ganzjährig Unterschlupf finden, sichern.

Regionale Sammelstellen: So entsorgen Sie richtig

Der schonende Umgang mit der Umwelt geht uns alle an. Da gibt es kein Abkapseln. Schon gar nicht beim Thema Kaffeekapseln. Die farbigen, den Kaffeerahmportionen ähnlich sehenden Kapseln, sind ein weiteres Abfallproblem unserer Gesellschaft und lassen die Müllberge weiter anwachsen. Vorausgesetzt man führt sie nicht den entsprechenden Annahmestellen in den verschiedenen regionalen Recyclingbetrieben und Sammelstationen zu, oder stellt, wie es findige Künstler bereits tun, Recyclingschmuck her.

Das komfortable Zubereiten von Kaffee mittels der Kapseln hat in den letzten Jahren stetig zugenommen. Ein Millionengeschäft, welches aber auch Abfall verursacht. Klar ist: Im normalen Haushaltabfall haben diese Kapseln nichts verloren. Diejenigen, welche aus Aluminium hergestellt sind, sollten der Aluminiumsammelstelle zugeführt werden. Sie können in Recyclingbetrieben und allgemeinen Sammelstellen in meistens speziell dafür gekennzeichneten Sammelbehältern entsorgt werden. Nicht in diese Kategorie gehören natürlich Kapseln, die aus anderen Materialien wie etwa Kunststoff hergestellt sind.

Gemäss einer Berechnungsgrundlage produziert ein Kilo Kapselkaffee 150 Gramm Abfall in Form von Aluminium. Wie längst bekannt, ist die Schweiz Spitze, wenn es um den Konsum von Kaffee geht. Hat sie auch die Nase vorn, wenn es um das Sammeln und Rückführen der Kaffeekapseln geht? Noch nicht ganz. Das Bundesamt für Umwelt (Bafu) hat in einer Untersuchung festgestellt, dass immer noch viele Kaffeekapseln aus Aluminium im Haushaltskehrriech landen.

Nutzen Sie Ihre lokale Abfallsammelstelle oder fragen Sie die regionalen Spezialisten



Gebrauchte Kaffeekapseln: 2 Fliegen auf einen Schlag

Die Rückführung von Kaffeekapseln lohnt sich. Alle Bestandteile sind wiederverwertbar. Das Aluminium wie auch der Kaffeesatz. Von den Sammelstellen gelangen die gesammelten Kapseln in ein Sortierwerk. Moderne Anlagen zerkleinern sie in einem Schredder und trennen mittels Sieben das Aluminium vom Kaffeesatz. Das zerkleinerte und von Fremdmaterialien getrennte Aluminium bereiten Schmelzwerke mit modernster Technologie und minimalen Emissionen auf. Der Kaffeesatz wird als Kompost oder ökologische Energiequelle in Briketts oder Pellets wiederverwertet. Immer mehr Gemeinden stellen einen Container für die Sammlung von Kapseln aus Aluminium zur Verfügung. Die Kapseln können aber auch in den Nespresso-Boutiquen oder deren Partnergeschäften abgegeben werden. Zudem gibt es für gewisse Städte Nespresso-Recyclingtaschen, die man dem Postboten bei der Bestellauslieferung mitgeben kann.

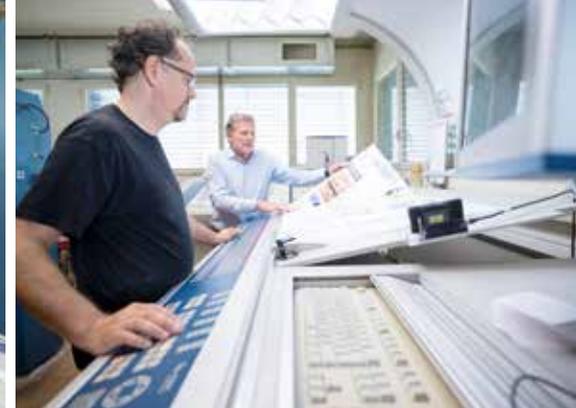
Quelle: swissrecycling.ch



Christoph Koenig stellt am Bildschirm die Druckbögen zusammen und schickt die Daten an den Druckplattenbelichter weiter.



Wachsame Auge: Drucker Mark Oppliger prüft die Passergenauigkeit und kontrolliert mit Werner Gautschy (r.) einen Druckbogen.



Zu Besuch bei: Dorfheftli-Druckerei Urs Zuber AG

In der monatlichen Serie «Zu Besuch bei» stellen wir in allen Dorfheftli eine Firma vor, die man vom Namen her kennt, vielleicht aber nicht genau weiss, was hinter den Kulissen produziert wird. Wir waren zu Besuch bei der Druckerei Urs Zuber AG in Reinach, die u.a. das Dorfheftli druckt.

(tmo.) – Aha, ihr habt mehr als nur ein Dorfheftli. Wo werden sie überhaupt gedruckt? Fragen, die den Dorfheftlimachern an der Baselgasse 6a in Reinach auch heute noch ab und zu gestellt werden. Nun: Seit drei Jahren werden die Dorfheftli bei der Druckerei Urs Zuber AG in Reinach gedruckt. Das Reinacher Familienunternehmen hat in der über 40-jährigen Geschichte immer wieder in die Modernisierung investiert. Dazu gehört auch die KBA-Fünffarben-Druckmaschine mit Lackwerk, mit welcher die Monatsmagazine der Dorfheftli AG in hervorragender Qualität gedruckt werden. Im Gegensatz zu Zeitungen allerdings nicht im Rol-

lenoffsetverfahren, sondern im Bogenoffsetdruck. Das bedeutet einen grösseren zeitlichen Aufwand, erlaubt aber die Wahl eines hochwertigeren Papiertypen, welcher teurer ist als normales Papier, aber einen qualitativ hochstehenderen Druck erlaubt. Am Donnerstag, nachdem die verschiedenen Farblaufwerke eingerichtet und die ersten Druckplatten eingespannt sind, können die beiden Drucker, Mark Oppliger und Rainer Widmer, den Startknopf drücken. Als erster in der Verarbeitungskette kommt aber der eidg. dipl. Techno-Polygraf Christoph Koenig zum Zug. Jeweils am ersten Mittwoch im Monat nimmt er die elektronischen Daten – sprich

die PDF-Dateien – in Empfang, welche ihm von der Dorfheftli-Redaktion übermittelt werden. Er erstellt die Druckformen und belichtet anschliessend die Druckplatten. Dabei handelt es sich um ein Computer-to-Plate-System, das auf Thermofuse-Technologie basiert und bei der Entwicklung ganz ohne Chemie auskommt. «Der Umweltschutz liegt uns am Herzen», wie Geschäftsleiter Werner Gautschy sagt. Man achte täglich darauf, Ressourcen einzusparen. Nicht zuletzt verfügt die Urs Zuber AG über die myclimate-Zertifizierung, welche eine klimaneutrale Produktion garantiert. Auch die Qualität hat einen hohen Stellenwert. Von jedem Dorfheftli wird vor dem definitiven Druckstart zuerst ein Ausdruck erstellt, der auf Herz und Nieren geprüft wird. «Diese interne Kontrolle dient der Fehlerminimierung und ist natürlich wichtig für das Endprodukt», wie Gautschy sagt. Inzwischen wurde für den Druckstart der Mai-Ausgaben der Dorfheftli grünes Licht erteilt.

Für diese Ausgabe wurden 120 Druckplatten belichtet. Jetzt jagen 35000 Papierbögen im Format 65 x 98 cm oder umgerechnet 2,5 Tonnen Papier durch die Druckmaschine. Drucker Mark Oppliger hat dabei ein wachsame Auge, zieht in regelmässigen Abständen einen fertig gedruckten Bogen aus der Maschine, um die Passergenauigkeit des Vierfarbendrucks zu prüfen und den Farbauftrag zu messen. Von Zeit zu Zeit wird die Druckmaschine abgestellt. Dann wechselt Lehrling Alessandro Greco bei den verschiedenen Farblaufwerken die Druckplatten. Hat der letzte Papierbogen das letzte Farblaufwerk passiert, ist noch nicht fertig lustig. Als nächster Schritt steht dann das Ausrüsten (Falten, Drahtheften und Schneiden) auf dem Programm. Während der Grossteil der Dorfheftli von der auf diese Arbeiten spezialisierte Luzerner Firma «an der reuss» ausgerüstet wird, bleibt ein kleiner Teil in Reinach. Roland Hochuli bestückt den Draht- und Sammelhefter hier mit den Druckbögen, um am Ende der Maschine die fertigen Dorfheftli in Empfang zu nehmen. Als finaler Schritt erfolgt die Anlieferung der Dorfheftli an die Poststelle Reinach, von wo sie dann dank der Zustellbeamtinnen und -beamten in alle Briefkästen der Dorfheftligemeinden gelangen.

Im Juli:

Zu Besuch bei Exclusiv Car-Hi-Fi GmbH, Hallwil



Wir bitten zu Tisch und wünschen «en Guete»!

Ob gutbürgerlich, typisch schweizerisch, italienisch oder doch lieber asiatisch angehaucht. Kulinarische Köstlichkeiten kennen bekanntlich keine Grenzen. Mit welchen Hits die Gastronomie ihre Gäste in den Dorfheftlregionen verwöhnen, erfahren Sie monatlich an dieser Stelle.

Für Sie degustiert

im Restaurant und Metzgerei
Rebstock in Seengen

Rindsfilet
an Grüner Pfeffersauce
mit Reis oder
Pommes frites
Fr. 48.00



(tmo.) – Die gutbürgerliche Küche steht nach wie vor hoch im Kurs. Auch im Restaurant und Metzgerei Rebstock in Seengen. Ein Familienbetrieb mit langer Geschichte und Tradition. Und natürlich mit Qualität, welche Gäste aus nah und fern immer wieder ins schöne Seengen lockt. Erfolgreich auf Kurs gehalten wird der «Rebstock» von den drei engagierten Familien Hauri, Gloor-Hauri und Bachmann-Hauri.

Wer zu den Stammgästen gehört, weiss, dass es von Vorteil ist, sich einen Tisch reservieren zu lassen, wenn man vor hat, sich kulinarisch verwöhnen zu lassen. Die Vielfalt in der Speisekarte des traditionellen Gastro-Betriebes ist immer ein Garant für ein kulinarisches Erlebnis. Dabei findet man auch immer eine schöne Auswahl an fleischlosen Gerichten und natürlich auch saisonalen Köstlichkeiten.

Aber: «Der Rebstock mit seiner eigenen Metzgerei ist ganz klar ein Restaurant, in welchem die Liebhaber von Fleischspezialitäten voll auf ihre Kosten

kommen», wie Peter Bachmann erzählt. Eine ganz spezifische Hausspezialität hat der «Rebstock» eigentlich nicht. Vielmehr sind es eine Vielzahl von Hits, die in der Beliebtheitsskala der Gäste – je nach Gusto eben – ganz oben mitmischen. Zum Beispiel das Rindsfilet an Grüner Pfeffersauce, das Rindsfilet «Hausart» oder das Beefsteak Tatare, um nur drei zu nennen. Wir haben uns von Küchenchef Hans-Peter Hauri und seinem Team das Rindsfilet an Grüner Pfeffersauce zubereiten lassen. Ein hochwertiges Stück Fleisch aus der Rebstockmetzgerei, das an Saftigkeit und Zartheit kaum zu überbieten ist und auf der Zunge zergeht wie Butter. Ein Gedicht! Gereicht wird das Rindsfilet mit der hausgemachten Grünen Pfeffersauce, die auf dem Teller den Spiegel für den grossartigen und harmonischen Auftritt bildet. Je nach Vorliebe kann der Gast zwischen Reis und Pommes frites wählen. Wir finden: Absolut empfehlenswert! Infos unter www.rebstock-seengen.ch

VHS Hitzkirch: Kurse finden momentan nicht statt

(Eing.) – Unsere laufenden Kurse (ausser Kleingruppen) sind unterbrochen und werden fortgeführt, sobald es die Lage wieder zulässt.

Auf unserer Webseite www.vhs-hitzkirch.ch erhalten Sie jeweils die aktuellen Informationen.



(Eing.) – Nach zwei Monaten Fernunterricht sind wir nun froh, dass wir wieder Musikunterricht als Präsenzunterricht erteilen dürfen. Die positiven Erfahrungen mit Multimedia und Online-Unterricht lassen wir gerne in den zukünftigen Unterricht einfließen. Während der letzten Wochen haben Schüler/-innen und Lehrer/-innen tolle Videos gedreht, auf denen sie ihre Instrumente vorstellen. Kostproben sind auf www.musikschule-hitzkirch.ch aufgeschaltet.

Kinder, die sich noch nicht für ein bestimmtes Instrument entscheiden konnten, haben nun Gele-

In der Zwischenzeit wünschen wir Ihnen alles Gute und bleiben Sie gesund.

Volkshochschule Hitzkirch

Schnuppern und anmelden

genheit, gratis Schnupperlektionen zu besuchen. Die Kontakte der Lehrpersonen finden sich auf den Flyern zu den Schnupperlektionen auf unserer Website. Den Anmeldeschluss für das nächste Schuljahr haben wir verlängert bis am 4. Juli 2020.

Viele unserer Veranstaltungen mussten wir leider absagen. Fortlaufend sind wir am Abklären, welche Veranstaltungen bis Ende Schuljahr noch stattfinden dürfen. Das aktuelle Jahresprogramm finden Sie ebenfalls auf unserer Internetseite.



Creperie aux 4toiles |AVORSTADT 23|5600 Lenzburg
062 635 35 65 | www.creperie-lenzburg.ch | info@creperie-lenzburg.ch
Di. – Sa.: 11.00 – 22.00 | So/Mo.: Ruhetag | Sa.: Frühstück ab 9.00 Uhr
Täglich durchgehend warme Küche bis 21.00 Uhr



Suchen Sie eine erfahrene Putzfee

für Ihr Büro, Ihre Praxis oder Ihr Zuhause?

Dann sind Sie bei uns genau richtig. Wir stehen für Qualität, Zuverlässigkeit und Kompetenz an erster Stelle.

Rufen Sie uns an 076 324 94 90
E-Mail: info@ferreirareinigung.ch
www.ferreirareinigung.ch

**Ferreira Reinigung –
Sauberkeit ist unsere Stärke!**



Jenni Photography



unposed
romantic
&
natural
wedding photography

www.jenni-photography.com



Partner von
swissteach swisspool

seetaler gartenbau ag

062 771 46 67
5712 Beinwil am See
www.seetalergartenbau.ch

Ihr Spezialist für Pools, Biopools und Schwimmteiche.
Wir beraten Sie gerne kostenlos und unverbindlich.